

Artikel vom 27.04.2017

19.400 Euro für Landkreis

Bayerische Landesstiftung hilft bei drei Objekten



19.400 Euro für Gebäude- und Kirchenrenovierung

Der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung hat auf seiner letzten Sitzung Zuschüsse in Höhe von insgesamt 19.400 Euro für die Renovierung von ortsbildprägenden Baudenkmalern im Stimmkreis Fürstfeldbruck-Ost beschlossen, die regionale Bedeutung besitzen.

Dazu gehören sowohl Kirchen als auch profane Bauten. Dies teilt der zuständige Landtagsabgeordnete Reinhold Bocklet mit. Für die Sanierung der Remise „Bahnhofstraße 18“ in Haspelmoor, Gemeinde Hattenhofen, wird ein Zuschuss von 4.000 Euro bewilligt. Das Erzbischöfliche Ordinariat erhält zur Restaurierung der barocken Beweinungsgruppe in der Pfarrkirche St. Leodegar in Egenhofen eine Förderung in Höhe von 5.400 Euro. An der Innenrenovierung der Katholischen Filialkirche St. Georg im Ort Pfaffenhofen, Gemeinde Jesenwang, beteiligt sich die Landesstiftung mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro.

Bei der Bezuschussung durch die Landesstiftung handelt es sich jeweils um einen Betrag, der durch Mittel u.a. des Landesamtes für Denkmalpflege, der Gemeinde, des Landkreises, des Bezirks, der Diözese und durch Eigenmittel ergänzt wird. Im Fall der Remise „Bahnhofstraße 18“ in Haspelmoor tragen z.B. die Eigentümer den größten Teil der Gesamtkosten in Höhe von 110.000 Euro.

Zur Innenrenovierung der Pfaffenhofener Filialkirche, die mit Kosten von insgesamt 570.000 Euro veranschlagt ist, steuert die Erzdiözese mit über 360.000 Euro den Hauptteil bei. Auch im Rahmen der Renovierung der barocken Beweinungsgruppe in der Pfarrkirche in Egenhofen beteiligt sich die Erzdiözese mit knapp der Hälfte an den Gesamtkosten von ca. 84.000 Euro.